

FRANZ-BOGNER- WISSENSCHAFTSPREIS FÜR PUBLIC RELATIONS

Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations 2019

Der Wissenschaftliche Senat des PRVA verleiht für positiv beurteilte Masterthesen, sowie abgeschlossene und approbierte Magister-/Masterarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit den Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations. Mit der Ausschreibung des Wissenschaftspreises werden wissenschaftliche Abschlussarbeiten rund um Themen der Public Relations und ihrer unerforschten Wissensbereiche gefördert. Zusätzlich zu den maximal drei Preisen je Kategorie kann jährlich auch ein Sonderpreis für eine hervorragende, innovative, wissenschaftliche Arbeit vergeben werden.

Der Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations wird jährlich für Masterthesen, Magister-/Masterarbeiten sowie alle drei Jahre, also das nächste Mal wieder 2019, für Dissertationen vergeben.

Kontakt und Information

Generalsekretariat des
Public Relations Verband Austria
Isabella Harold
Lothringerstraße 12/4, 1030 Wien
Telefon: 01/7151540/300
E-Mail: wissenschaft@prva.at
www.prva.at

Bitte senden Sie Ihre Einreichung mit den in der Checkliste angeführten Unterlagen an den Public Relations Verband Austria
Lothringerstraße 12/4
1030 Wien

PRVA

Public Relations
Verband Austria

FRANZ-BOGNER- WISSENSCHAFTSPREIS FÜR PUBLIC RELATIONS 2019



AUSSCHREIBUNG

FRANZ-BOGNER- WISSENSCHAFTSPREIS FÜR PUBLIC RELATIONS 2019

Gefragt ist Ihre wissenschaftliche Arbeit

Der Wissenschaftliche Senat des Public Relations Verband Austria (PRVA) ist auf der Suche nach wissenschaftlichen Arbeiten. Voraussetzung für Ihre Einreichung zum Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations 2019 ist, dass Sie sich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit einem relevanten Thema wissenschaftlich auseinander gesetzt, oder gar eine Lücke im Wissensbereich der PR geschlossen haben.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundvoraussetzung ist, dass Sie sich in Ihrer Arbeit dem Themenbereich Öffentlichkeitsarbeit verschrieben haben. Zur Teilnahme sind alle VerfasserInnen berechtigt, deren Arbeit im Zeitraum von 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018 approbiert bzw. positiv beurteilt worden ist.

Einreichen können all jene, die an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule ihre Arbeit erstellt haben:

- Masterthesen an Universitäts- und Fachhochschullehrgängen
- Masterarbeiten an Fachhochschulen
- Magister-/Masterarbeiten an Universitäten
- Dissertationen, die im Zeitraum 1.1.2016 bis 31.12.2018 erstellt worden sind

Die Einreichung ist nicht an die österreichische Staatsbürgerschaft gebunden.

Checkliste für das Einreichprozedere

Für die Einreichung der wissenschaftlichen Arbeiten sind Kriterien zu erfüllen, die auf der PRVA-Website unter www.prva.at abrufbar sind. Da die Forschung für Öffentlichkeitsarbeit noch in vielen Bereichen Lücken aufweist, hat der PRVA-Arbeitskreis Wissenschaft und Bildung einige Themenschwerpunkte erarbeitet, die für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung geeignet sind.

Auf der Website des PRVA findet sich außerdem eine Checkliste für die Einreichung. Neben den allgemeinen Kriterien für die Einreichung zum Franz-Bogner-Wissenschaftspreis finden sich alle Infos zu den Themenschwerpunkten, dem Einreichprozedere, Ihre personalisierte Einreich-Unterlage und die Must-haves für die Übermittlung der Kurzfassung.

„Die Auszeichnung hat mich darin bestärkt, die wissenschaftlichen Erkenntnisse meiner Magisterarbeit auch in die PR-Praxis einfließen zu lassen.“

Mag. Lisa Rothen

Himmelhoch GmbH – Text, PR & Event
1. Platz in der Kategorie „Magister-/Masterarbeiten an Universitäten“ 2017, Preisgeld: € 1.200

Titel der Arbeit: „Die Aufstiegschancen von Frauen im Berufsfeld Public Relations in Österreich“, Magisterarbeit, Universität Wien



Überzeugen Sie mit Ihrer Arbeit die Jury

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine Jury. Diese setzt sich aus maßgeblichen ExpertInnen der Kommunikationsbranche und Persönlichkeiten österreichischer Universitäten und Fachhochschulen zusammen.

Die Nominierung der PreisträgerInnen erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Die Jurysitzung ist nicht öffentlich. Die Tätigkeit der Jurymitglieder unterliegt der Geheimhaltung. Alle von der Jury getroffenen Entscheidungen sind endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Prämierung

Die Prämierung gestaltet sich wie folgt:

Für Magister-/Masterarbeiten und Masterthesen:

- 1. Platz: € 1.200
- 2. Platz: € 1.000
- 3. Platz: € 800

Für Dissertationen:

- 1. Platz: € 1.500
- 2. Platz: € 1.200
- 3. Platz: € 800

**Einsendeschluss:
31. Jänner 2019**